



[Newsletter im Browser anschauen](#)

Newsletter Nr. 75, Juli 2024

Liebe Engagierte und liebe Interessierte,

„Warten“ ist das Stichwort, mit dem ich den Newsletter heute beginnen möchte. Sie haben warten müssen, bis die neue Ausgabe des Newsletters erscheint, und dafür möchte ich Sie um Verständnis bitten. Aber heute sollen Sie wieder einmal umfänglich über Aktuelles aus der Arbeit mit Geflüchteten erfahren und unsere Angebote lesen.

Allerdings warten auch wir. Seit Monaten kündigt die Stadt Weinheim an, dass weitere Unterkünfte belegt werden. Die Container im Gorbheimer Tal sind bezugsfertig, aber es ist offen, ob hier vor den Sommerferien noch etwas passiert. Schließlich steht die Quote ja fest, und jedes Jahr müssen mehr Menschen aufgenommen, untergebracht und begleitet werden. Wenn man frühzeitig versucht, die Unterbringungsproblematik zu lösen, so läuft man nicht Gefahr, in Notsituationen zu geraten und über Hallenbelegungen sprechen zu müssen.

Jetzt werden Sie sich fragen, warum das ein Problem ist. Der AK Asyl ist regelmäßig mit Ehrenamtlichen im Gespräch und versucht, Freiwillige zu finden, die die neuen Bewohner auf ihren ersten Schritten begleiten können. Wir waren da auch schon erfolgreich, nur können wir sie auch nur trösten und bitten, für uns weiterhin zur Verfügung zu stehen, wenn die Belegung dann erfolgt. Sie sehen, auch wir sind trotz unserer regelmäßigen Kontakte mit der Stadt auch nicht besser informiert.

Das Einzige, was offensichtlich passiert ist, dass aus der Jugendherberge alle ukrainischen Familien ausgezogen und in Wohnungen! untergebracht worden sind. Die Initiative der Stadt „Vermiete doch an deine Stadt“ zeigt wohl Erfolg. Es wäre sehr hilfreich, wenn weitere Haus- und Wohnungsbesitzerinnen sich entschließen würden, leerstehenden Wohnraum zu vermieten.

[Termine](#)

Freitag, den 19. Juli 2024, 17 Uhr Wintergasse 125	Sommerfest bei der Unterkunft
Freitag, den 13. September 2024, 19 Uhr Pizzeria „Da Peppino“	Ehrenamtsabend des AK Asyl
Dienstag, den 12. November 2024, 19:30 h Bürgersaal im alten Rathaus	Länderabend über Gambia mit Dr. Friedrich-Karl Schmidt

Wir laden Sie wieder ganz herzlich ein zu unserem Abend für Ehrenamtliche in die Pizzeria „Da Peppino“ in der Karlsberg Passage. Wir werden für Sie wieder eine Kleinigkeit zum Essen bestellen und freuen uns, wenn Sie mit uns und untereinander Erfahrungen austauschen und sich kennenlernen können. Bitte reservieren Sie sich den Termin.

Überarbeiteter Web-Auftritt

Unsere Homepage hat ein neues Outfit erhalten. Auf der Startpage finden Sie neben den News und dem Kontaktformular einen Kalender, der alle anstehenden Termine anzeigt. Außerdem wurde das Bildmaterial geändert. Schauen Sie mal rein!

Wir danken der Agentur Tramsen Media in Mannheim ganz herzlich für die Realisierung.

Veranstaltungsberichte

In den letzten Wochen gab es durch den AK Asyl eine Reihe von Veranstaltungen, über die wir kurz berichten wollen:

Frau Trotzler

Am 4. Juni hatten wir wieder einmal die Rechtsanwältin Frau Geraldine Trotzler zu Gast, mit der wir am runden Tisch offene Fragen des Asylrechts besprechen konnten. Aus der Vielzahl der besprochenen Themen können wir hier im Newsletter nur begrenzt informieren:

- Das neue Staatsangehörigkeitsgesetz ist in Kraft:
 - Die Dauer, um die Staatsangehörigkeit zu erhalten wird verkürzt: von 8 auf 5 bzw. drei Jahre in Ausnahmefällen
 - Eine Niederlassungserlaubnis kann auch gewährt werden, wenn eine andere Wohnung (als z.B. in der Anschlussunterbringung) nicht bezahlt werden kann.
- Beschäftigungsduldung
Hier gibt es einen neuen Stichtag für Anwendung. Geflüchtete, die bis zum 31.12.22 eingereist sind, können diese in Anspruch nehmen. Voraussetzung ist, dass 12 Monate mit mindestens 20 Wochenstunden gearbeitet wurde.
- Bezahlkarte
Politisch und in der Presse wird dieses Thema heftig diskutiert. Zu beachten ist aber, dass diese Karte nur für relativ wenige in Weinheim wohnende in Betracht kommt,

nämlich nur für die Geflüchteten, die Leistungen aus dem Asylbewerber Leistungsgesetz erhalten und damit in der Regel noch in der Erstaufnahme wohnen. Zusätzlich sind diese Leistungen um einiges geringer als das Bürgergeld. Wenn dann argumentiert wird, dass damit Geldtransfers ins Ausland verhindert werden, so ist das sehr differenziert zu betrachten. In Baden-Württemberg wird wohl erst im Herbst beschlossen, wie die Umsetzung erfolgt.

Sommerfeste

In fast allen der Unterkünfte haben wir inzwischen unsere beliebten Sommerfeste veranstaltet. Wir haben wieder Zauberer eingeladen, die den Kindern mit ihren Tricks viel Freude bereitet haben. Auch die Sitzgelegenheiten und die Getränke wurden durch den AK Asyl finanziert. Die Bewohner haben Spezialitäten ihres Landes zubereitet, und so konnten wir wieder schöne gemeinsame Stunden verbringen. Da diese Veranstaltungen für uns einen großen finanziellen Aufwand bedeuten, würden wir uns freuen, wenn Sie diese mit einer Spende unterstützen könnten.

Lesung Frau Brokowski-Shekete

Sehr gefreut haben wir uns, dass die Lesung von Frau Brokowski-Shekete zum Thema Alltagsrassismus so großen Zuspruch fand. Der Saal im Alten Rathaus war überfüllt und Frau Brokowski-Shekete gelang es, die Zuhörer mit ihren Geschichten zu fesseln, hat sie doch eine schwere Kindheit durchgemacht und muss heute noch in vielen Situationen Rassismus erleben. In der anschließenden Diskussion konnte Frau Brokowski-Shekete sehr deutlich aufzeigen, was nicht hinnehmbar ist. Sie verwies auf Beispiele, wo sie oder andere Ausländer sofort gefragt werden, wo sie herkommen. Wenn Sie dann sagt aus Buxtehude, erfolgt häufig die Nachfrage, nein woher denn wirklich? Sie wird in einem dritten Buch, das demnächst erscheinen wird, Hinweise für den alltäglichen Gebrauch geben, um Rassismus zu vermeiden. Wir dürfen gespannt sein.

Hausaufgabenhilfe – Schüler gesucht

In den vergangenen Jahren hat es sich sehr bewährt, wenn Schüler aus den Weinheimer Schulen bereit waren, Kinder von Geflüchteten bei den Hausaufgaben zu betreuen und Nachhilfe zu geben. Dies kann vor Ort bei den Familien oder in einem der Betreuungsräume stattfinden, die uns zur Verfügung stehen. Diese Unterstützung hat den wertvollen Effekt, dass auch Jugendliche Geflüchtete kennenlernen können, ebenso ist es für die Geflüchteten wichtig, dass sie auch von jüngeren Menschen betreut werden. Aktuell suchen wir wieder Schüler, die eine solche Aufgabe gerne übernehmen würden. Bitte melden Sie sich bei uns.

Wir bitten Sie, Schülerinnen und Schüler anzusprechen, ob sie eine Lernbegleitung übernehmen möchten.

Personelles

Nachdem Herr Yigbe bei der Caritas als Integrationsmanager ausgeschieden ist, möchten wir Herrn Manfred Straus ganz herzlich willkommen heißen und ihm für seine Arbeit mit den Geflüchteten alles Gute wünschen.

Linkliste

Wenn wir neue interessante Themen finden, werden wir Sie unter dieser Rubrik darauf aufmerksam machen.

Sie finden die bisher gesammelten Informationen der Linkliste unter:

https://padlet.com/ak_asyl/ugb2l3y9icld38mf

Sollten Sie Fragen zu Inhalten oder Details dieses Newsletters haben, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir beantworten Ihre Fragen oder nehmen Ihre Ratschläge gerne entgegen.

Wir grüßen Sie ganz herzlich, und bleiben Sie gesund.

Elfi Rentrop

Markus Grünling

Gert Kautt